

KOMPaaS.tech GmbH
Anlage No. 3 zum Angebot
Vertrag über die Bereitstellung von Virtual PBX Services

Anlage No. 3 zum Angebot
Vertrag über die Bereitstellung von Virtual PBX Services

1. Servicebeschreibung.....	3
2. Das Verfahren zur Bereitstellung des Zugriffs auf den Dienst	3
3. Kosten und Zahlungsverfahren für den Dienst	4
4. Einschränkungen (Funktionen) der Bereitstellung des Dienstes.....	5
5. Zusätzliche Geschäftsbedingungen	6

Anlage No. 3 zum Angebot

Vertrag über die Bereitstellung von Virtual PBX Services

1. Servicebeschreibung

1.1. Die Tätigkeit des Betreibers besteht darin, dem Abonnenten Zugang zum System der virtuellen automatischen Telefonvermittlung (SaaS) zu verschaffen. Dienst, einschließlich der Bereitstellung von Speicherplatz für den Abonnenten zur Nutzung.

1.2 Die Funktionalität der Virtual PBX Dienst (im Folgenden als VPBX bezeichnet) ist:

- Sprachmenü IVR
- Anrufweiterleitung
- Einheitlicher Kurzwahlplan
- API
- Online-Überwachung
- Gruß
- Aufzeichnung von Gesprächen
- Schwarze und weiße Listen
- Anruf halten
- Anruf weiterleiten
- Anrufstatistik
- Routing-Konstruktor
- Voicemail
- Virtuelles Fax
- Auswahl eine Nummer für einen ausgehenden Anruf aus
- Integration mit CRM-Systemen
- Sprache-zu-Text/Text-zu-Sprache
- Souffleur
- Robotersteuerung

1.3 Für die Bereitstellung des Zugriffs auf die Service VPBX und sein Bürobetreiber bieten dem Anrufer Zugriff auf das MyKOMPaaS-Konto, Systeminformationen und Abfragedienste: Informationen zu Gebühren, Status des Kundenkontos sowie andere Vertragsinformationen und Empfehlungsdienste, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

2. Das Verfahren zur Bereitstellung des Zugriffs auf den Dienst

2.1. Die Aktivierung des Dienstes erfolgt über das MyKOMPaaS-Konto durch den Abonnenten selbst oder auf Wunsch des Abonnenten durch den Manager des Betreibers.

2.2. Der Betreiber benachrichtigt den Abonnenten über die Fertigstellung des Komplexes der Arbeiten zum Anschluss des Abonnenten an den Dienst, indem er den Kunden in einer kurzen Textnachricht informiert. In einer kurzen Textnachricht erhält der Abonnent Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den Dienst.

2.3. Für den Zugriff auf den Dienst wird die Schnittstelle verwendet, und Anmeldeinformationen werden für die Autorisierung in der Schnittstelle verwendet.

2.4. Der Betreiber verschafft dem Abonnenten Zugriff auf die Service, wenn es technisch möglich ist, einschließlich der Berücksichtigung der vom Abonnenten angegebenen Parameter.

2.5. Zugang zum Dienst wird dem Abonnenten ab dem Zeitpunkt bereitgestellt, an dem der Abonnent den Dienst verbindet, und bis der Abonnent sich weigert, den Dienst mit den in Abschnitt 13 des Angebots angegebenen Methoden bereitzustellen, oder bis der Dienst vom Betreiber gemäß dem angegebenen Verfahren beendet wird in Ziffer 13.1 des Angebots.

2.6. Das Startdatum des Dienstes ist das Datum, an dem der Betreiber den Zugriff auf den Dienst gewährt.

2.7. Die Nutzung des Dienstes erfolgt über die Schnittstelle unter Verwendung der vom Abonnenten erhaltenen Anmeldeinformationen.

2.8. Ab dem Zeitpunkt der Aktivierung des Dienstes bis zu seiner Trennung wird dem Abonnenten das Recht gewährt, auf den Dienst zuzugreifen.

2.9. Vom Zeitpunkt der Aktivierung des Dienstes bis zum Zeitpunkt seiner Trennung stellt der Betreiber dem Abonnenten Speicherplatz auf dem Hardware- und Softwarekomplex zur Verfügung, um alle Daten des Abonnenten zu speichern, die bei der Nutzung des Dienstes erstellt wurden. Der Betreiber hat keinen Zugriff auf die Daten und Dateien des Abonnenten, die der Abonnent auf dem ihm zur Verfügung gestellten Speicherplatz abgelegt hat, und analysiert diese nicht. Der Abonnent trägt die volle Verantwortung für alle Informationen, die auf dem Speicherplatz enthalten sind, der ihm vom Betreiber zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird, und verpflichtet sich, die Anforderungen der geltenden Gesetzgebung und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einzuhalten.

2.10. Der Abonnent hat das Recht, Benutzer des Dienstes selbstständig hinzuzufügen/zu entfernen MyKOMPaaS-Konto.

2.10.1 Die Deaktivierung des Dienstes erfolgt durch den Abonnenten selbstständig über die Methoden, die auf der Website des Betreibers www.kompaas.tech definiert sind.

2.10.2 Spätestens am Tag nach dem Datum der Abschaltung des Dienstes werden die Daten der Abonnenten und Nutzer im Rahmen dieses Dienstes automatisch für 90 Tage archiviert, danach erfolgt die Löschung aller Daten ohne Speicherung.

2.10.3 Die Deaktivierung des Dienstes kann vom Betreiber einseitig und außergerichtlich gemäß Ziffer 13.1 des Angebots im Falle der Kündigung dieser Bedingungen und im Falle einer Verletzung der Anforderungen für Zahlungsdienste durch den Abonnenten erfolgen.

2.10.4 Der Betreiber hat auch das Recht, den Dienst für den Abonnenten einseitig zu deaktivieren, falls die Anforderungen von verletzt werden Abschnitt 4 des Angebots. Darüber hinaus ist der Abonnent verpflichtet, dem Betreiber alle Verluste zu ersetzen, die dem Betreiber infolge der Verletzung der Anforderungen von Ziffer 4.7 des Angebots durch den Abonnenten entstehen.

3. Kosten und Zahlungsverfahren für den Dienst

3.1. Die Zahlung für die dem Abonnenten bereitgestellten Dienste erfolgt in Reihenfolge und Umfanggemäß der Vereinbarung, der vorliegenden Vereinbarung, gemäß der Zusammensetzung der im MyKOMPaaS-Konto angegebenen Dienste und den auf der Website www.kompaas.tech veröffentlichten Preisen.

3.2. Monatliche Zahlungen, die im Rahmen der in angegebenen Diensten bereitgestellt werden Das MyKOMPaaS-Konto, diese Vereinbarung und die auf der Website www.kompaas.tech veröffentlichten Tarife gelten ab dem Datum der Dienstaktivierung.

3.3. Der Abonnent leistet gemäß den Vertragsbedingungen und Klausel 3.1 dieses Vertrags eine Zahlung auf der Grundlage des Kontos des Betreibers. Wenn der Abonnent die Zahlung nicht innerhalb von 15 (fünfzehn) Kalendertagen nach Erhalt der entsprechenden Rechnung gemäß Ziffer 3.1 dieser Vereinbarung vollständig überweist, entstehen die Verpflichtungen des Betreibers aus dieser Vereinbarung nicht und diese Vereinbarung endet.

3.4. Der Betreiber erstattet die vom Abonnenten geleistete Zahlung an den Abonnenten zurückinnerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt des entsprechenden schriftlichen Antrags des Abonnenten in den folgenden Fällen (in diesem Fall endet dieser Vertrag ab dem Zeitpunkt der Zahlungsrückerstattung):

- im Falle einer einseitigen Kündigung dieser Vereinbarung durch den Abonnenten vor der Verbindung mit dem Dienst;
- wenn der Betreiber die Gründe, die den Abonnenten verursacht haben, nicht beseitigen kann schriftliche begründete Ablehnung des Dienstes.

4. Einschränkungen (Funktionen) der Bereitstellung des Dienstes

4.1. Der Betreiber ist gegenüber dem Abonnenten nicht verantwortlich für die Bereitstellung von Diensten in schlechter Qualität und/oder die Nichterbringung von Diensten, die im Zusammenhang mit Verzögerungen und Störungen von technischen Plattformen und Transportnetzen und/oder Kommunikationsnetzen entstehen, deren Auftreten nicht von dem Operator.

4.2. Der Abonnent ist für alle Handlungen Dritter verantwortlich, die im Namen ausgeführt werdende Abonnenten über seine Abonnementnummer und über sein Abonentengerät bei der Nutzung der Dienste.

4.3. Der Abonnent verpflichtet sich, die Vertraulichkeit seiner Zugangsdaten zu wahren. Der Abonnent ist für alle Aktionen verantwortlich, die unter Verwendung der Anmeldeinformationen im Rahmen der Nutzung des Dienstes durchgeführt werden. Der Abonnent verpflichtet sich, den Betreiber unverzüglich über jede unbefugte Nutzung der Zugangsdaten zu informieren. Der Abonnent verpflichtet sich, bei der Nutzung des Dienstes keine Informationen zu veröffentlichen, deren Schutz gemäß der Gesetzgebung besonderen Anforderungen unterliegt, und übernimmt alle Risiken, die mit dem Verlust der Kontrolle über die Informationen verbunden sind.

4.4. Der Betreiber übernimmt unter keinen Umständen eine Verantwortung im Rahmen der Vereinbarung und dieser Bedingungen für:

- a) alle Handlungen und/oder Unterlassungen, die das direkte oder indirekte Ergebnis der Handlungen/Unterlassungen Dritter sind;

b) alle indirekten Verluste und / oder entgangenen Gewinne des Abonnenten und / oder Dritter, unabhängig davon, ob der Betreiber die Möglichkeit solcher Verluste hätte vorhersehen können oder nicht.

4.5. Aufgeführt in den Absätzen 4.1.- 4.4. dieser Vereinbarung Einschränkungen (Merkmale) der Bereitstellung von Diensten sind keine Umstände einer unzureichenden Bereitstellung von Diensten und kein Grund für die Nichtzahlung und/oder Zuweisung von Gebühren.

4.6. Durch die Annahme dieses Angebots wird der Abonnent stimmt den oben genannten Einschränkungen (Funktionen) der Bereitstellung des Dienstes zu. Wenn der Abonnent den Dienst nicht mit den in diesen Bedingungen festgelegten Einschränkungen (Funktionen) nutzen möchte, hat der Abonnent das Recht, den Dienst gemäß dem in Abschnitt 3 dieser Bedingungen vorgesehenen Verfahren zu deaktivieren. Bis zur Deaktivierung des Dienstes ist der Abonnent muss für den Service in der in Abschnitt 4 des Angebots angegebenen Höhe und auf die angegebene Weise bezahlen.

4.7 Die Aktionen der Benutzer des Dienstes, der dem Abonnenten vom Betreiber zur Verfügung gestellt wird, um sich zu verbinden, zu verwalten, zu verwenden Service und Deaktivierung gelten als Handlungen des Abonnenten.

4.8 Die Handlungen und/oder Unterlassungen des Abonnenten, auf die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Bezug genommen wird, einschließlich, werden als Handlungen und/oder Unterlassungen des Dienstinutzers verstanden.

5. Zusätzliche Geschäftsbedingungen

5.1. Der Betreiber hat das Recht, die Bereitstellung von Diensten im Zusammenhang mit dem Austausch von Geräten, Software oder anderen geplanten Arbeiten, die durch die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und Entwicklung des Netzwerks verursacht werden, für einen Gesamtzeitraum von höchstens 4 Stunden vollständig oder teilweise zu unterbrechen innerhalb eines Monats unter Benachrichtigung des Abonnenten mindestens 5 Kalendertage vor dieser Unterbrechung. Die vollständige oder teilweise Unterbrechung der Bereitstellung von Diensten im Zusammenhang mit der Durchführung von Notfallwiederherstellungsarbeiten ist für einen Zeitraum von nicht mehr als 2 Stunden im Monat zulässig.

5.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten ab dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung auf der Website des Betreibers www.kompaas.tech in Kraft. Abonnenten werden über die Änderung oder Beendigung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch Veröffentlichung auf der Website des Betreibers www.kompaas.tech mindestens 15 (fünfzehn) Kalendertage vor dem Inkrafttreten solcher Änderungen informiert. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem in der entsprechenden Mitteilung angegebenen Datum als geändert oder aufgehoben. Wenn der Abonnent nach Inkrafttreten der Änderungen nicht innerhalb von 15 (fünfzehn) Kalendertagen ab dem Datum der Veröffentlichung der Änderungen der Bedingungen eine Ablehnung der Annahme der geänderten Bedingungen an den Betreiber sendet und auch weiterhin verwendet und / oder den vom Betreiber bereitgestellten Dienst nach Inkrafttreten der Änderungen zu den neuen Bedingungen bezahlen,

5.3 Der Abonnent hat das Recht, diesen Vertrag einseitig zu kündigen und den VPBX-Dienst ab dem Datum des Endes der Abschreibungsfrist des Tarifs zu kündigen MyKOMPaaS-Konto oder durch Benachrichtigung des Betreibers spätestens 10 Tage vor dem Ende der Abschreibungsfrist des Tarifs.

5.4 Wenn der Abonnent gegen die Zahlungsbedingungen für Dienste verstößt, hat der Betreiber das Recht, die Bereitstellung von Diensten auszusetzen, bis der Verstoß behoben ist, und

den Abonnenten zu benachrichtigen. Falls ein solcher Verstoß nicht innerhalb von 2 (zwei) Monaten ab dem Datum des Eingangs der (schriftlichen) Benachrichtigung des Abonnenten über die Absicht, die Bereitstellung von Diensten auszusetzen, beseitigt wird, hat der Betreiber das Recht, diesen Vertrag einseitig zu kündigen.